

Ausschreibung K3 | Tanzplan Hamburg, Residenz 2011

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2010 (Poststempel)

- please scroll down for the English version -

Diese Ausschreibung erfolgt VORBEHALTLICH DER WEITERFÖRDERUNG VON K3 | TANZPLAN HAMBURG AB 2011 durch die Freie und Hansestadt Hamburg.

Schwerpunkte von K3 - Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg sind die Förderung junger ChoreographInnen, Trainings- und Qualifizierungsangebote für Tanzschaffende sowie die Vermittlung zeitgenössischen Tanzes.

In diesem Rahmen vergibt K3 jedes Jahr drei Residenzen für ChoreographInnen, die am Beginn ihrer künstlerischen Praxis stehen. Die BewerberInnen sollten bereits erste eigene Projekte realisiert haben. Der Residenzzeitraum umfasst jeweils April bis Dezember 2011 (Bewerbungen sind ausschließlich für diesen Zeitraum und für die komplette Dauer möglich!).

Ein wesentliches Charakteristikum des Residenzprogramms ist die Dauer von acht Monaten, die eine grobe Aufteilung in zwei Phasen zulässt: Eine erste Phase von ca. vier Monaten, die in erster Linie zu Recherche-, Trainings- und Weiterbildungszwecken dient und eine zweite Phase, die auf die Erarbeitung einer Produktion ausgerichtet ist, die im Herbst am K3 gezeigt wird. Diese Dauer bzw. mögliche Aufteilung soll dazu dienen, die Mechanismen und Rhythmen des üblichen Produktionsprozesses zu unterlaufen und Räume für eine andere Art von künstlerischer Forschung und Arbeit zu schaffen. Insofern ist für die Bewerbung ein fertiges Produktionskonzept weder notwendig noch erwünscht.

Das Residenzprogramm umfasst:

- * die mögliche Teilnahme am regelmäßigen Trainingsangebot am K3 | Tanzplan Hamburg
- * die mögliche Teilnahme Kursprogramm am K3 | Tanzplan Hamburg (produktionsorientierte sowie tanz- und performancetheoretische Veranstaltungen)
- * die mögliche Teilnahme an Veranstaltungen des Studiengangs „MA-Performance Studies“ der Universität Hamburg
- * ein monatliches Stipendium

* ein Produktionsbudget für die Aufführungen der Projekte im Herbst 2011 am K3

* die Begleitung der Arbeit durch künstlerische MentorInnen

* Unterstützung durch K3 | Tanzplan Hamburg in den Bereichen Dramaturgie, Organisation, Technik und Öffentlichkeitsarbeit

* aktives Mitwirken am Vermittlungsprogramm von K3 | Tanzplan Hamburg